

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

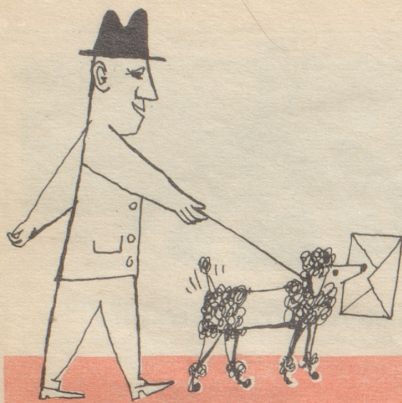
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Konservenbau

Lieber Nebi!

Hier bitte:

Jt. Der Anbau von Drescherbsen ist vor allem für kleine und mittlere Bauernbetriebe wertvoll. Diese Kulturen sind fruchtfolge-technisch sehr günstig, und zudem ist es möglich, eine ertragsreiche Nachfrucht zu ziehen. Da sich das Baselbieter Klima ausgezeichnet für den Konservenbau eignet, hat sich unter dem Patronat der Direktion des Innern eine Studienkommission gebildet, die sich mit diesen Fragen, vor allem auch mit der Errichtung einer Drescherbsenstation, näher befassen soll.

Mit großer Freude entnehme ich dieser Notiz in meinem Leibblatt, daß sich das Baselbieter Klima ausgezeichnet für den Konservenbau eignet, und ich habe sofort in den verschiedenen Lexiken, die sich in meinem Besitze befinden, nachgeschaut, wo bisher Konserven angebaut wurden. Da ich auch Konserven anbauen möchte, bitte ich Dich höflich, mir einige Kultur-Anleitungen zu geben, da ich bisher der Ansicht war, daß Konserven in sogenannten Konservenfabriken hergestellt würden. Es scheint aber der so rührigen Landwirtschaft gelungen zu sein, Konserven anzubauen und fixfertig (in der Dose) zu ernten. Da ich besonders gerne Fleischkonserven esse, bitte ich besonders um Mitteilung über den Fleischkonserven-Anbau.

Für freundliche Auskunft danke ich im voraus und grüße herzlich
Dein Flamingo

Lieber Flamingo!

Das sind vorläufig Geschäftsgeheimnisse, die ich nicht verraten darf, um so weniger als ich an dem gleichzeitig gestarteten Witzkonservenbau enorm interessiert bin!
Dein Nebi

Morgenturnen

Lieber Nebi!

Mein Wecker rattert jeden Morgen um 1/47 Uhr. Dann stelle ich Beromünster ein und höre mir

das Frühturnen an. Turnen selber mag ich nicht, da ich zu faul bin. Bis jetzt hatte ich immer ein schlechtes Gewissen wegen meiner Trägheit, aber das hat geändert. Sehr wahrscheinlich sind die Leute im Studio auch nicht viel energischer als ich, denn beim heutigen Frühturnen spielte man auf dem Flügel zur Begleitung «Guten Abend gut Nacht». Ich war immer der Meinung, das Morgenturnen sei da, um die Glieder zu wecken und um den Schlaf aus dem Körper zu treiben. Offenbar ist man aber im Studio der Ansicht, das Morgenturnen sei dazu da, um sanft wieder in den Schlaf hinüberzugleiten. Kannst Du mir sagen, wer recht hat?
Dein in Nebel gebüllter
Max

Lieber Max!

Statt daß Du fauler Mensch froh bist, daß aus dem Radio nicht ein kraftvolles «raus aus den Federn», sondern ein liebliches «schlüpf unter die Deck» ertönt, reklamierst Du. Ich würde, wenn ich je auf die Idee käme, morgens um viertelsieben das Radio anzustellen, unter allen Umständen die Aufforderung hören wollen: schlüpf unter die Deck – ich würde ihr nachkommen, aber einfacher scheint es mir, ohne Radio gleich drunter zu bleiben.
Dein schlafumhüllter Nebi

Weihnachtsmenu

Lieber Nebi!

Meiner Zeitung entnahm ich folgende sinnige Bezeichnung einer Süßspeise, die Du vielleicht in Deinem Nebelspalter verwenden kannst:

Weihnachtsmenu

Fr. 9.—

ohne I. Platte Fr. 7.—
Spargelcrèmesuppe

*

Hummercocktail
oder
Gänseleber auf Toast

*

½ Guggeli à l'Americaine
Gemüsebouquet
Pommes frites

Salat

oder

Filetbeefsteak Raphael
Pommes allumettes
Salat

*

Biscuit glacé Betlehem

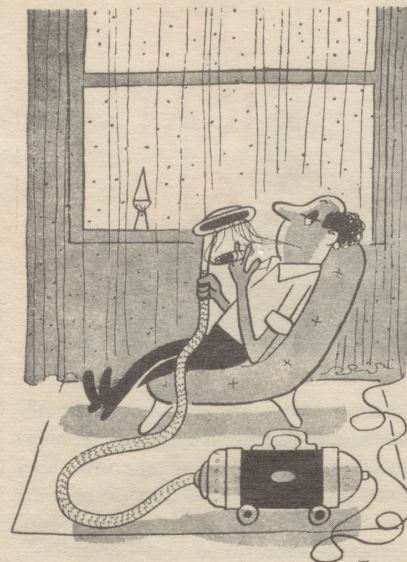
Hoffentlich war das Dessert nicht so geschmacklos, wie sein Name! Würde es Dich wundern, lieber Nebi, wenn wir mit dem Karfreitags- oder Oster-Menu etwa eine «Coupe Golgatha» serviert bekämen? Mich nicht. Mit Gruß! Frau Cläre

Liebe Frau Cläre!

Mich auch nicht!

Mit Gruß!

Nebi



Travaso

Der Hygieniker

Wahre Liebe

Lieber Nebelspalter!

Kannst Du mich aufklären über jene wahre Liebe, die aus innerer (!) Fülle echte Italiener Salami verschenkt?

Wahre Liebe kann nicht anders als schenken; sie schenkt aus innerer Fülle, und zwar auch dann, wenn der Undank der Menschen es schwer macht.

Beda Naegle.

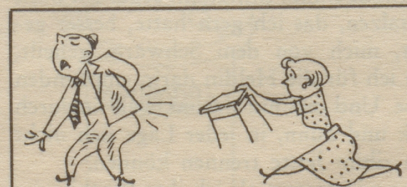
Wem würde eine echte Italiener Salami in der gediegenen Festpackung nicht ein willkommenes Geschenk bedeuten?

Dein unerfahrener Fritz

Lieber, unerfahrener Fritz!

Sobald Du die Festpackung bekommen hast, wirst Du es wissen, falls nicht der Undank Kalender machen ist halt schwer, es geht so viel schief!
Dein erfahrener Nebelspalter

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalter, Rorschach» zu adressieren.



Steifer Hals und Hexenschuss bringen einem oft Verdruss. Reib' dich schnell mit DUL-X ein — und verschwunden ist die Pein!

DUL-X das bewährte BIOkosma-Einreibemittel ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

PALACE HOTEL DAVOS
erwartet Sie als Gast!
Sie finden Ruhe und Komfort.
Das Beste aus Küche und Keller.
Orchester - Tea Room - Dancing
Tel. (083) 359 21 Dir. A. Flühler

**VELTLINER
'LA GATTA'**
G. Mascioni & Cie.
Campascio GR